Opel-Zoo

Dokumentation der Parksituation

im Jahr 2014

16. Oktober 2014

Zusammengestellt von der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) mit freundlicher Unterstützung mehrerer Mitbürger, die Fotos und Informationen zur Verfügung stellten.

ALK, c/o Dr. Hedwig Schlachter, Talstraße 7, 61462 Königstein

alk@alk-koenigstein.de

Oktober 2013

In der Auftaktveranstaltung zur erweiterten Bürgerbeteiligung hat der Kronberger 1. Stadtrat Odszuck auf Nachfrage bestätigt, dass die in der Vergangenheit für das Beparken freigegebenen Wiesen bereits stark und irreversibel geschädigt sind.

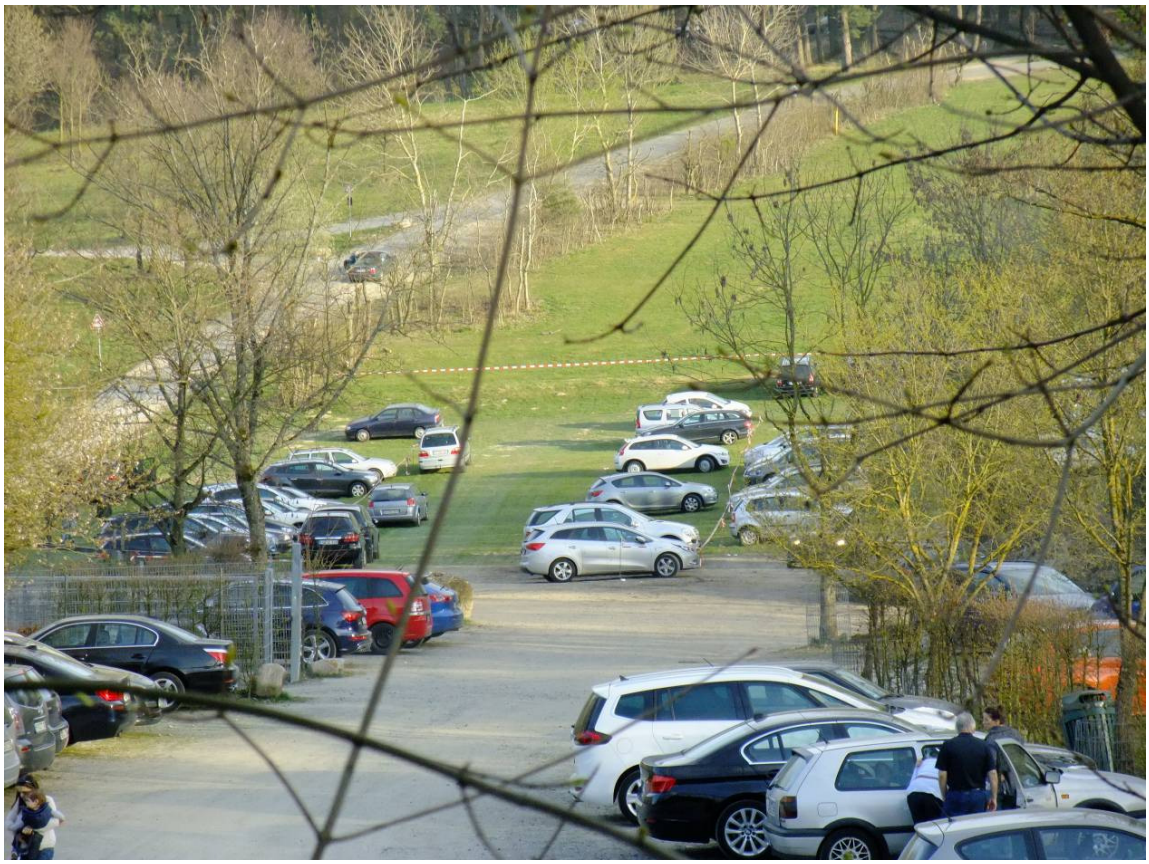
Sonntag, 12. Januar 2014

Mit den Bauarbeiten zum Dämpfungsbecken unterhalb des Opel-Zoos wurde begonnen. Die Rodungen des Baubereiches wurden ausgeführt.

Die Oberfläche des Scheibelbuschweges vom Dämpfungsbecken Richtung Opelwiesen wurde nach Abschluss der Rodungsarbeiten an der Oberfläche wieder hergestellt (gehobelt).

Eine Geländeanpassung, wie sie für die Optimierung des Scheibelbuschweges als Ersatz für den Philosophenweg diskutiert wird, wurde noch nicht vorgenommen.

Samstag, 29. März 2014



Sonntag, 30. März 2014

An diesem ersten schönen Frühlingstag war der Parkdruck so groß, dass das Personal des Opel-Zoos dem nicht mehr gewachsen war. Um den Druck zu nehmen wurden vom Direktor des Opel-Zoos, Herr Dr. Kauffels, die Wiesen zum Beparken freigegeben. Zusätzlich wurde von ihmdas Befahren der asphaltierten Baustraße als Verbindungsweg zwischen dem Hauptparkplatz und dem Waldparkplatz durch das Öffnen der Schranke ermöglicht. In der Folge entstand ein reger Parkplatzsuchverkehr zwischen den Parkplätzen und auf den Wiesen.

Gegen 12:45 -13 Uhr wurde eine Polizeistreife vor Ort gesehen, die inmitten des Getümmels der Parkplatzsuchenden hin und her fuhr, um sich einen Überblick über die Situation zu verschaffen, aber nicht einschritt.

In hr3 wurde halbstündlich im Verkehrsfunk durchgegeben, dass die Parkplätze am Opel-Zoo weitgehend belegt seien.

Mittwoch, 2. April 2014

Brief der UNB Hochtaunus, Herrn Annussek, an Frau Jacubowsky BUND (auszugsweise):

„Das Parken auf den Wiesenflächen ist nur in einem kleinen Teilbereich gestattet, der 2006 als Bedarfsstellfläche genehmigt wurde (siehe beiliegende Kartendarstellung). Eine Regelung zur Häufigkeit der Nutzung wurde hierbei nicht getroffen, wobei die generelle Regelung gilt, dass die Flächen nicht nachhaltig geschädigt werden dürfen. Für alle anderen Wiesenbereiche existiert hingegen keine Erlaubnis und auch keine Duldung."

Sonntag, 6. April 2014

An diesem Tag wurde nur der von Herrn Annussek im Planausschnitt als offizielle Ausweichfläche gekennzeichnete Bereich beparkt, obwohl ähnlich gutes Wetter war wie am Wochenende zuvor.

Sonntag, 13. April 2014

Bei regem Verkehr zum Opel-Zoo waren noch um ca. 15 Uhr Ordner (allerdings nur einer am Waldparkplatz und zwei auf dem Hauptparkplatz) zu sehen. Die Wiese wurde nur im genehmigten Bereich als Parkplatz genutzt. Die anderen Wiesen und die Seitenstreifen der Baustraße waren mit rot-weißem Flatterband abgesperrt. Die Schranke am Waldparkplatz war zwar offen, jedoch von einem Ordner des Opel-Zoos abgesichert. Gegen 15 Uhr wurde die Baustraße von einigen Autofahrern zur Ausfahrt genutzt.

Es ist klar zu erkennen, dass die "genehmigten" Wiesen schwer geschädigt sind. Die ursprüngliche Grasnarbe ist durch offen zu Tage tretendes Erdreich verdrängt, die Bodenverdichtung durch das permanente Befahren der Wiese mit Autos ist beträchtlich.

Auf den folgenden Fotos ist zu sehen, wie die “Baustraße” als Verbindungsstraße zwischen den Parkplätzen genutzt wird, und wie auch der Wanderweg Philosophenweg unpassierbar zugeparkt wird.

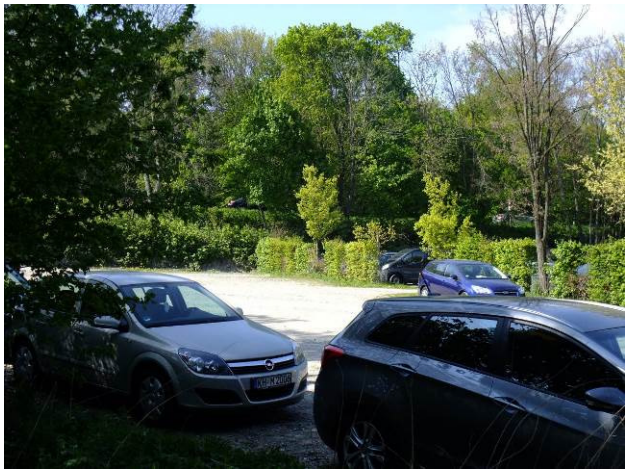
Montag, 14. April 2014

In den folgenden Bildern sind die Schäden auf der Wiese dokumentiert, nachdem dort an drei Wochenenden geparkt wurde.

Die nachhaltige Schädigung ist erwiesen: verdichteter Boden erholt sich niemals von selbst.

Samstag, 19. April 2014

Am Samstag war relativ wenig Besucherverkehr. Obwohl der Waldparkplatz um die Mittagszeit und der Hauptparkplatz gegen 15 Uhr noch leer waren, waren die Ausweichparkplätze auf der Wiese schon fast vollständig beparkt. Da am Waldparkplatz zwei Autos „verkehrt herum“ parkten, müssen diese wohl die Baustraße hinauf gefahren sein und dann nach rechts entgegen der Einbahnstraße abgebogen sein**.**



Ostersonntag, 20. April 2014

Sonntagvormittags (10 Uhr) war es zunächst ruhig (der Ausweichparkplatz war zu dieser Zeit noch leer). Um die Mittagszeit zeigte sich dann das gleiche Bild wie am Ostersamstag.

Ostermontag, 21. April 2014

Am Montagnachmittag ca. 15 Uhr war zusätzlich zu den Parkplätzen einschließlich Ausweichparkplatz auch der westliche Streifen der Baustraße zugeparkt. An einem Forstweg wurde bis weit in den Mammolshainer Wald hinein geparkt. Die nicht genehmigten Wiesen blieben zum Glück frei von Autos.

An den Osterfeiertagen konnte immer wieder festgestellt werden, dass die ausnahmeweise als Ausweichparkplätze für besucherstarke Tage genehmigte Wiese schon genutzt wurde, obwohl die offiziellen Parkflächen nicht zu 100 Prozent ausgelastet waren, insbesondere war der Waldparkplatz meist nicht ausgelastet.

Durch die Asphaltierung der Baustraßen werden diese nach und nach zu einer offiziellen Verbindungsstraße der beiden Hauptparkplätze deklariert.

Mittwoch, 23. April 2014 (Osterferien)

Alle Parkplätze sind belegt, die Ordner des Opel-Zoos öffnen zeitweise die Schranke der Baustraße zwischen Waldparkplatz und Hauptparkplatz. Gemäß einem Artikel in der TZ ist die UNB erneut auf die Parkplatzsituation am Opel-Zoo aufmerksam geworden.
Von der Unteren Naturschutzbehörde werden zwei „artenärmere“ Flächen für besucherstarke Tage freigegeben. Welche Flächen das sind, kann den öffentlichen Mitteilungen nicht entnommen werden.
Es stellt sich die Frage, wer entscheidet, ob ein Tag besucherstark ist? Nach den bisherigen Erfahrungen muss es so sein, dass die Entscheidung vom Zoo in Person von Dr. Kauffels getroffen wird.

Donnerstag, 24. April 2014 (Osterferien)

Am Mittag und am Abend (ca. 18 Uhr noch!) war reger Besucherverkehr.
Natürlich war der „genehmigte Ausweichparkplatz“ wieder gut besetzt, die „Baustraße“ wurde erneut als Verbindungsweg zwischen den Parkplätzen genutzt. Der Ausweichparkplatz war wieder voll belegt, obwohl der Waldparkplatz noch eine Vielzahl von freien Plätzen aufwies.

Sonntag, 4. Mai 2014

Nachdem sich die UNB mit der Parkplatzsituation am Opel-Zoo beschäftigt hatte, konnten vor Ort Änderungen der Situation festgestellt werden:

- die Baustraße Richtung Elefantenhaus/Scheibelbuschweg ist mit Baumstämmen versperrt
- auf der Ostseite der Baustraße wurde zwar rot-weißes Flatterband installiert, trotzdem waren frische Fahrspuren auf der Oberen Wiese zu sehen!
- Die Schranke zum Waldparkplatz war geschlossen und verschlossen
- Der westliche Streifen der Baustraße war zu ca. 75% von quer parkenden Autos belegt
- Der „punktuelle Ausweichparkplatz“ war wieder fast vollständig belegt, es waren noch 2 Ordner in orangenen Westen zu sehen
- Der Waldparkplatz war gut, aber nicht zu 100 Prozent belegt.

Trotz des Einsatzes der UNB kann konstatiert werden, dass die von der UNB für die punktuelle Nutzung als Ausweichparkplatz genehmigte Wiese inzwischen ein Dauerparkplatz ist.

Samstag, 17. Mai 2014

Trotz ruhigem Verkehr und noch nicht voller Ausnutzung der offiziellen Parkplätze wird der Ausweichparkplatz genutzt.

Sonntag, 18. Mai 2014

Die folgenden Bilder belegen die permanente Nutzung des Ausweichparkplatzes und der Baustraße.

Samstag, 31. Mai 2014

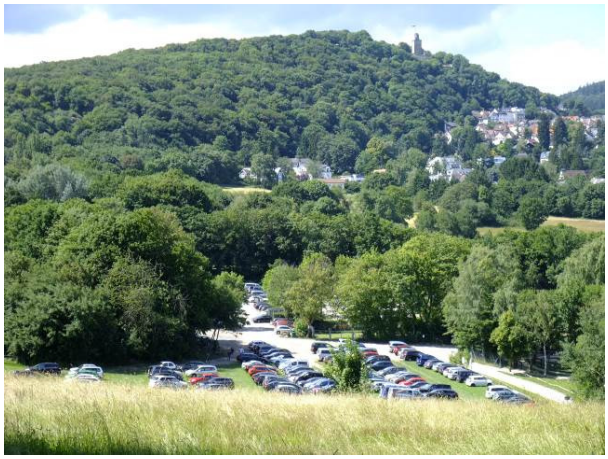
Der Ausweichparkplatz wird zum Regelparkplatz, obwohl die offiziellen Parkplätze noch nicht voll belegt sind**.**

Sonntag, 1. Juni 2014

An fast jedem Wochenende das gleiche Bild: Der Ausweichparkplatz ist stets belegt.

Sonntag, 15. Juni 2014

Wieder das gleiche Bild: Der Wiesenparkplatz wurde genutzt, obwohl der Waldparkplatz noch große Kapazitäten hatte.



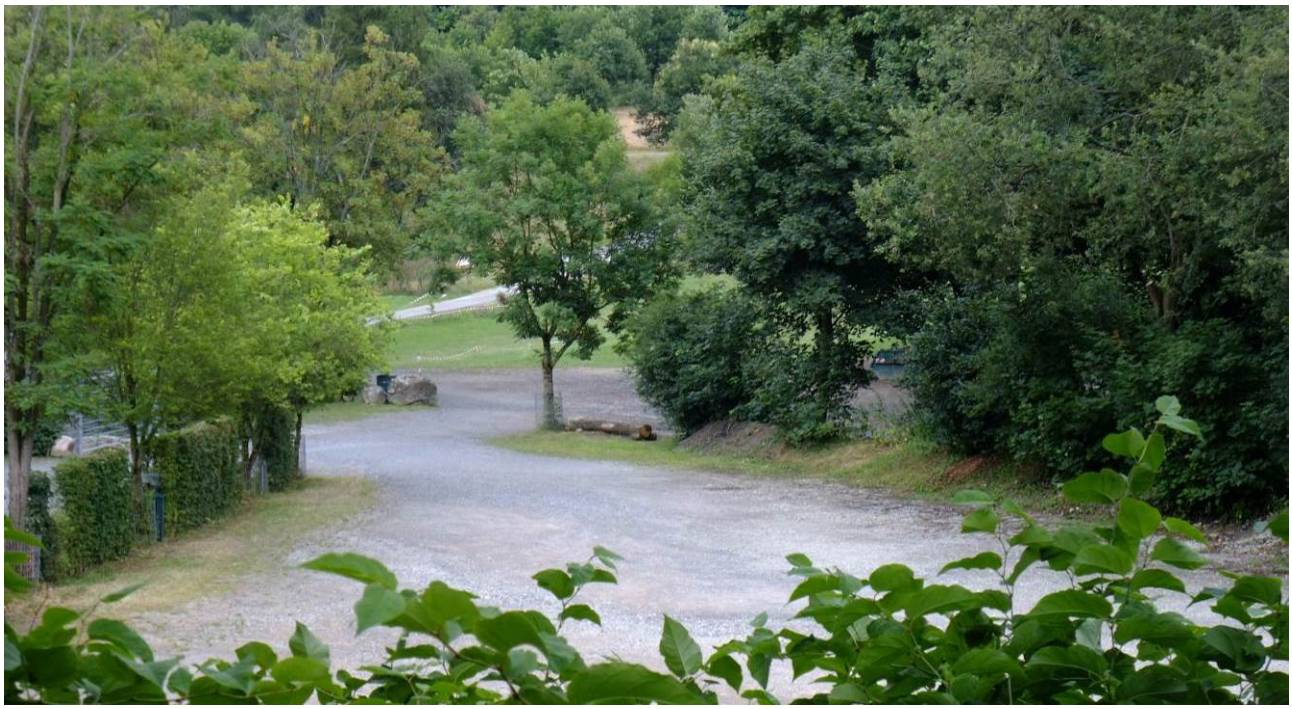
Sonntag, 22. Juni 2014

Nachdem es im Mai eher ruhig gewesen war, verstärkte sich der Eindruck, dass am Donnerstag (Fronleichnam) wieder starker Andrang zum Opel-Zoo war, denn noch am späteren Abend waren vereinzelte parkende Autos auf den Ausweichparkplätzen zu sehen.
Auch am Sonntag parkten einige Karossen auf dem Ausweichparkplatz Wiese, obwohl der Waldparkplatz noch ziemlich leer war.

Es fällt immer wieder auf, dass vereinzelt Fahrzeuge gegen die Einbahnrichtung an der Waldparkplatzeinfahrt ausfahren. Diese kommen vermutlich über die „Baustraße“ auf den Waldparkplatz. Dessen Fahrweg ist an der Einmündung, speziell wenn dort wenige Autos stehen, nicht als Einbahnstraße erkennbar.

Sonntag, 29. Juni 2014

Kaltes Wetter, alle Parkplätze sind ausnahmsweise weitgehend leer.



Sonntag, 6. Juli 2014

Es ist schon fast die Regel: Ausweichparkplatz Wiese beparkt, Schranke geschlossen, trotzdem sind viele Parkplätze auf dem Waldparkplatz nicht belegt.

Sonntag, 27. Juli 2014

Erneut: Ausweichparkplatz Wiese beparkt, Schranke geschlossen, trotzdem sind viele Parkplätze auf dem Waldparkplatz nicht belegt.

Sonntag, 24. August 2014

Mal eine Abwechslung: Der Ausweichparkplatz Wiese komplett belegt, Baustraßenrand als Parkplatz genutzt, die Schranke offen, aber ganz viele Plätze auf dem Waldparkplatz frei.

Samstag, 6. September 2014

Obwohl der Waldparkplatz leer ist und der Hauptparkplatz freie Plätze hat, wird der Ausweichparkplatz Wiese genutzt, die Schranke zum Waldparkplatz war geschlossen.

Sonntag, 7. September 2014

Der Hauptparkplatz und der Wiesenparkplatz waren vollständig belegt. Die Schranke zum Waldparkplatz war geschlossen. Obwohl der Wiesenparkplatz nur ein Ausweichparkplatz für den Fall sein soll, dass die offiziellen Parkplätze einschließlich des Waldparkplatzes vollständig belegt sind, hat sich in der Ferienzeit der Wiesenparkplatz als ständiger Parkplatz – auch an besucherstärkeren Wochentagen in den Ferien - etabliert. Dagegen war der Waldparkplatz an diesem Tag, wie auch an vielen derartigen Tagen, nur maximal zu 30 – 40 Prozent belegt.

Sonntag, 14. September 2014

Es bietet sich das Standardbild: Waldparkplatz leer, Ausweichparkplatz Wiese beparkt, Schranke geschlossen.

Sonntag, 28. September 2014

Erneut: Wiesenfläche beparkt.

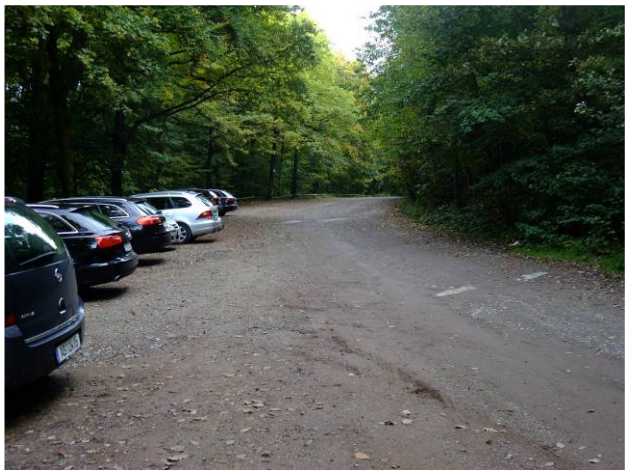
Freitag, 3. Oktober 2014

Am Tag der deutschen Einheit war der Opel-Zoo, wie so oft an schönen, freien Tagen mehr als sehr gut besucht. Das spiegelte sich in der Anzahl der parkenden Autos wider:

Der Waldparkplatz war ausnahmsweise voll belegt. Zusätzlich parkten Besucher des Opel-Zoos im Halteverbot entlang der Landesstraße nach der Opel-Zoo-Ausfahrt Waldparkplatz in Richtung Königstein. Zusätzlich wurde der ausgewiesene und für den Verkehr gesperrte Waldweg (Kammerweg) auf mindestens 100 Meter als Parkplatz missbraucht.

Sonntag, 12. Oktober 2014

Wiederum bietet der Waldparkplatz viele freie Plätze. Der Hauptparkplatz hat im hinteren Bereich auch noch freie Plätze aufzuweisen. Trotzdem wird der Ausweichparkplatz Wiese trotz stehender Nässe als Parkplatz benutzt. Die Schranke zum Waldparkplatz ist geschlossen.



Fazit:

Die Beobachter der Parksituation am Opel-Zoo mussten feststellen, dass nach Fertigstellung des Publikumsmagneten Elefantenhaus im Sommer 2014 an nahezu allen folgenden Wochenenden des Jahres die nur ausnahmsweise genehmigten Behelfsparkplätze auf den Wiesen als Parkfläche benutzt wurden. Diese wurden zum Teil auch dann genutzt, wenn zeitgleich auf dem Waldparkplatz noch eine Vielzahl von Parkmöglichkeiten bestand. Die Auflage, nur bei Überfüllung des Haupt- und Waldparkplatzes und nur auf trockenen Wiesen behelfsweise zu parken, wird nicht immer eingehalten.

Derzeit verfügt der Opel-Zoo ohne die Behelfsparkplätze auf den Wiesen über 900 bis 960 ständig nutzbare Parkplätze (Die Zahlen in den Unterlagen variieren und sind auch vom Parkverhalten der Besucher abhängig, die ohne Einweisung bei der Parkplatznutzung oft auf sich selbst gestellt sind).

Der Zoo benötigt laut den unter seiner Mitwirkung erstellten Unterlagen zum Beteiligungsverfahren an lediglich 10 bis 15 Spitzentagen im Jahr bis zu 340 zusätzliche Parkplätze. Die Beobachtungen im Jahr 2014 zeigten aber, dass es deutlich mehr als 10 bis 15 Spitzentage mit hohem Besucherandrang gibt. Allerdings konnte auch beobachtet werden, dass der vermeintlich bequemer erreichbare Ausweichparkplatz Wiese schon genutzt wurde, obwohl noch eine Vielzahl von freien Plätzen, meist auf dem Waldparkplatz, vorhanden war.

Durch eine bessere Ausgestaltung der vorhandenen Parkplätze mit Markierungen könnte das vorhandene Platzangebot besser genutzt werden als bei der zur Zeit geltenden freien Platzwahl auf unmarkierten und weitgehend natürlich belassenen Flächen. Insbesondere sollte der Bereich des Waldparkplatzes, der im östlichen Bereich wesentlich breiter ist, durch eine beidseitige Beparkung, wie im Bebauungsplan vorgesehen, besser ausgenutzt werden.

Ein Parkleitsystem vor dem Königsteiner Kreisel und südlich von Kronberg ist zu empfehlen, um den Besucherverkehr des Opel-Zoos ohne Umwege direkt zu freien Parkplätzen zu leiten.

Sollte darüber hinaus Parkplatzbedarf bestehen, könnten zusätzliche Parkplätze in einem der Landschaft angepassten Parkdeck mit Null-Ebene und erstem Stock entstehen, das auf dem Schotterparkplatz auf der Seite des Zoos unterhalb der B 455 errichtet werden könnte.